



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 27

Freitag, den 15. September 2017

Nummer 9

Zum
Schul-
anfang
alles
Gute!

Die Stifte sind
gar fein gespitzt,
die Schuhe blank,
das Kleidchen
sitzt,
nun geht es
auf zum ersten
Schultag,
was da wohl alles
kommen mag!



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:
(Zahl)

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
1	OT Ammern	Herrenstraße 27, Kulturhaus
2	OT Dachrieden	Zur Hauptstraße 10b, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
3	OT Eigenrode	Thomas-Müntzer-Straße 39a, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
4	OT Horsmar	Beberstedter Straße 1, Gemeindeschänke, Saalstube
5	OT Kaisershagen	Zur Vorstadt 82a, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum
6	OT Reiser	Schröteroder Weg 2, Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017

bis 24.08.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Herrenstr. 43, OT Ammern zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Der Wähler gibt
seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Unstruttal, den 15.09.2017

Die Gemeindebehörde
 Gött
 Bürgermeister

**Amt für Landentwicklung
 und Flurneuordnung Gotha**

- Landentwicklungsgruppe Worbis -

Friedensplatz 4, 37339 Leinefelde-Worbis

**Flurbereinigungsverfahren Mühlhausen-Nord
 Az.: 1-3-0629**

Öffentliche Bekanntmachung

**über die Durchführung von
 archäologischen Untersuchungen
 zum Neubau der B 247 Ortsumgehung Mühlhausen**

Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL), hat die DEGES Deutsche Einheit, Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit der Planung und Bauvorbereitung der B 247 Ortsumgehung Mühlhausen beauftragt. Die archäologischen Untersuchungen sollen voraussichtlich Mitte September 2017 beginnen. Die Arbeiten werden punktuell, im Norden der Neubautrasse zuerst, von Nordwest nach Südost erfolgen.

Die konkreten Flächen sind in einer entsprechenden Karte dargestellt, die in Ammern in der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43 in 99974 Unstruttal OT Ammern während der Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Die Arbeiten werden im Interesse der Allgemeinheit durchgeführt. Nach dem Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) und dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) sind die Grundstückseigentümer und die Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu dulden (§ 37 ThürStrG und § 16 a FStrG).

Die Pacht wird weiterhin von den Pächtern an die Eigentümer gezahlt.

Etwaige durch diese Arbeiten entstehende, unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die DEGES GmbH, Zimmerstraße 54 in 10117 Berlin (Telefon: 030-30 202 0 Herr Gerlach und Herr Matheisen).

Worbis, den 25.08.2017

**gez. Löffler
 Verfahrensleiterin**

Beschlüsse der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 17. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 04.09.2017 OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 17 - 162 - 2017

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 17. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött
 Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 163 - 2017

Bestätigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2017

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött
 Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 164 - 2017

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

In der Jahresrechnung 2015 ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Folgendes Ergebnis wurde festgestellt:

VWH -	Einnahmen	3.994.237,81 €	
	Ausgaben	3.945.425,06 €	mit einem
IST-Überschuss von		48.812,75 €	

VMH -	Einnahmen	1.004.334,04 €	
	Ausgaben	888.989,40 €	mit einem
IST-Überschuss von		115.344,64 €	

Der Gemeinderat stellt den von der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Jahresabschluss gemäß § 80 Abs. 2 und 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2015 fest.

Der Gemeinderat beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2015.

Bemerkung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises hat das Jahresrechnungsergebnis durch eine örtliche Prüfung in der Zeit vom 13.03.2017 - 02.05.2017 in der Gemeinde Unstruttal durchgeführt.

Die Unterlagen über die Aufstellung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2015 können jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder in den Räumen der Gemeindeverwaltung eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött
Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 165 - 2017

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
In der Jahresrechnung 2016 ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Folgendes Ergebnis wurde festgestellt:

VWH -	Einnahmen	3.846.546,25 €	
	Ausgaben	3.822.740,14 €	mit einem
IST-Überschuss von		23.806,11 €	
VMH -	Einnahmen	823.864,77 €	
	Ausgaben	754.152,90 €	mit einem
IST-Überschuss von		69.711,87 €	

Der Gemeinderat stellt den von der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Jahresabschluss gemäß § 80 Abs. 2 und 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2016 fest.

Der Gemeinderat beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2016.

Bemerkung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises hat das Jahresrechnungsergebnis durch eine örtliche Prüfung in der Zeit vom 03.05.2017 - 11.07.2017 in der Gemeinde Unstruttal durchgeführt.

Die Unterlagen über die Aufstellung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2016 können jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder in den Räumen der Gemeindeverwaltung eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött
Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 166 - 2017

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das HH-Jahr 2015

Der Gemeinderat stellt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2015 das Jahresergebnis fest und beschließt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat.

Bemerkung:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2015 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 4 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2

**Gött
Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 167 - 2017

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das HH-Jahr 2016

Der Gemeinderat stellt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2016 das Jahresergebnis fest und beschließt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat.

Bemerkung:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2016 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 4 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2

**Gött
Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 168 - 2017

Beschluss über die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) zur 5. Änderung des Bebauungsplan Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal OT Ammern eingegangenen Anregungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt abschließend entsprechend der beiliegenden Abwägungsübersicht vom 04.09.2017 über die im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der erneuten Beteiligung nach § 4a BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Plans zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött
Bürgermeister**

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 169 - 2017

Satzungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal OT Ammern gemäß § 10 BauGB

Gemäß § 10 BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal die 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“, Gemeinde Unstruttal OT Ammern für folgende Flurstücke:

Gemarkung: Ammern
Flur: 7

Flurstücke: 356/114, 357/114, 306/3, 119/4, 123, 122/2, 306/7, 304

bestehend aus der Planzeichnung, Teil A und dem Text, Teil B als **Satzung**.

1. Die 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ wurde nach Abwägung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der förmlichen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB überarbeitet und vom 21.04.2017 bis 22.05.2017 ausgelegt. Der Abwägungsbeschluss erfolgte am 04.09.2017. Alle betroffenen TÖB wurden mit Schreiben vom 25.08.2017 davon in Kenntnis gesetzt, dass ihre Hinweise eingearbeitet wurden.
2. Die Begründung zur o.g. 5. Änderung des Bebauungsplans und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange werden gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ zur Genehmigung einzureichen.
4. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der 5. Änderung des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gött
Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr. 1 - 170 - 2017

Ermächtigungsbeschluss - Anschaffung einer neuen Serveranlage und Arbeitsplatz-PC's mit Zubehör für 2017 für die Verwaltung der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Nr. 4,5 VOL/A in Verbindung mit der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 16.09.2014 in seiner heutigen Sitzung die Neuanschaffung einer (1) neuen Serveranlage und (2) Arbeitsplatz-PC's mit Zubehör für 2017 für die Verwaltung der Gemeinde Unstruttal. Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Eingang und Prüfung der Ausschreibungsergebnisse, unter Berücksichtigung der Einhaltung der im Haushaltsetat 2017 gesamtwirtschaftlichen jeweils günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

1. Beschränkte Ausschreibung zum Kauf der Serveranlage.
 2. Beschränkte Ausschreibung zum Kauf der PC-Anlage. Die Kostenschätzung für die Serveranlage beträgt 48.500 € Netto. Die Kostenschätzung für die PC-Anlage beträgt 26.000 €.
- Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsetat 2017, unter der Haushaltsstelle 0200/9350 als außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 Abs. 1 ThürKO. Der Kauf der Anlage wird aus der Rücklage gedeckt.

Es handelt sich bei Position 1 und 2 nicht um einen gleichartigen Liefer- und Dienstleistungsauftrag, da diese unabhängig voneinander ausgeführt werden können.

Begründung:

Aufgrund aller oben genannten Probleme muss die Beschaffung auf das Jahr 2017 vorgezogen werden, da die Arbeitsfähigkeit aller Bereiche gefährdet ist.

Das Gemeinderatsmitglied Hartmut Meyenberg wird gemäß § 38 ThürKO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gött
Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 17 - 174 - 2017

Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung durch LED Mastaufsatzleuchten

Der Gemeinderat beschließt, gem. § 3 Nr. 4,5 VOL/A in Verbindung mit der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 16.09.2014 in seiner heutigen Sitzung die Lieferung von 70 LED Mastaufsatzleuchten für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Unstruttal in Höhe von

8.167,57 €

an die Firma Stöber Elektro-Fachgroßhandel GmbH & Co. KG, Am Brühl 27 in 99974 Unstruttal OT Ammern zu vergeben.

Die Firma Stöber Elektro-Fachgroßhandel GmbH & Co. KG ist der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Begründung:

Drei Firmen haben ein Angebot für die Lieferung der LED Mastaufsatzleuchten abgegeben. Nach Prüfung der ausgeschriebenen Kriterien hat die Firma Stöber Elektro-Fachgroßhandel alle Bedingungen der Vergabe erfüllt. Die anderen Anbieter mussten aufgrund des höheren Preisangebotes ausgeschlossen werden. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsetat 2017, unter der Haushaltsstelle 6700.9350 als außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 Abs. 1 ThürKO. Die Deckung wird aus der Planung in der Haushaltsstelle 6700 5010 gewährleistet.

Die Niederschrift über die Angebotseröffnung nach VOL/A liegt vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gött
Bürgermeister

(Siegel)

Mitteilungen

Achtung - wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Montag, dem 2. Oktober 2017 geschlossen.

Gött
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wir stellen vor ...

und begrüßen in unserer Verwaltung einen neuen Mitarbeiter.



In einer 2-jährigen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in unserem Haus konnte Herr Martin Gleitz mit einem guten Ergebnis sein Zeugnis entgegen nehmen. Wir freuen uns, dass wir auch die Übernahme in das Angestelltenverhältnis garantieren konnten. Herr Gleitz soll zukünftig Aufgaben in der Kämmerei/Kasse übernehmen.

Marita Hündorf
Ausbilderin

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 16.09.2017 bis 13.10.2017 Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

17.09.	Frau Herold, Margot	zum 85. Geburtstag
19.09.	Herrn Daut, Heinz-Jürgen	zum 75. Geburtstag
04.10.	Herrn Herz, Lothar	zum 80. Geburtstag

Eigenrode

16.09.	Frau Weidner, Hildegard	zum 75. Geburtstag
--------	-------------------------	--------------------

Horsmar

25.09.	Herrn Carius, Wilfried	zum 70. Geburtstag
28.09.	Frau Eichwald, Ursula	zum 75. Geburtstag

Reiser

16.09.	Herrn Kindl, Alfred	zum 90. Geburtstag
02.10.	Frau Erdmann, Irma	zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 15.09.2017 bis 15.10.2017

Ammern

24.09. um 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
08.10. um 10.30 Uhr
15.10. um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Orgelweihe, im Anschluss Empfang an der Kirche und 16.00 Uhr Konzert auf der wiederhergerichteten „Große-Orgel“

Dachrieden

17.09. 11.00 Uhr
01.10. 11.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

Eigenrode

Siehe Aushang

Horsmar

17.09. um 9.30 Uhr
01.10. um 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
07.10. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst
15.10. um 9.30 Uhr
19.09. um 15.00 Uhr Frauenhilfe

Kaisershagen

17.09. um 9.00 Uhr
01.10. um 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Reiser

24.09. um 9.30 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst
08.10. um 9.30 Uhr
26.09. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Schützenhaus

Kindernachmittag

18.09. Ammern von 16.00 - 18.00 Uhr in der Pfarre
28.09. Dachrieden von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
21.09. 19.30 Uhr offenes Singen in Ammern

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Schulnachrichten

Willkommen an der Regelschule Unstruttal

Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer. Damit dieser neue Start an der Regelschule Unstruttal Ammern den Schülern der beiden 5. Klassen erleichtert wird, sind die ersten drei Tage im neuen Schuljahr Kennenlertage. Die Schüler lernen ihre neuen Mitschüler, Lehrer und die Räumlichkeiten der Regelschule kennen. Die beiden 9. Klassen nehmen sie als Paten dabei an die Hand.



Bei einem gemeinsamen Frühstück kommt man ins Gespräch und kann erste Anfragen beantworten.

Am Dienstagnachmittag, den 15.08.2017, fand nun schon traditionell eine Willkommensparty statt, auch für die Schüler, die in Folge eines Schulwechsels in den Klassen 6 bis 10 unserer Schule lernen. Jede Klasse organisierte eine Station, wie z. B. mathematische Spiele, Wasserspiele, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf, Minigolf, Tischtennis oder Federball. Das gesamte Schulgelände war eine große Spielwiese. Eltern und Großeltern aller neuen Schüler waren herzlich eingeladen und zahlreich erschienen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Schulförderverein im Zusammenspiel mit dem Kinder-Pausenbrote e.V. Sie reichten Bratwürste, Getränke und frisches Obst. Selbst eine Bar mit alkoholfreien Getränken lud zum Verweilen ein.

Die Schüler der 5. Klassen fanden die Willkommensparty toll und aufregend. Ein gelungener Nachmittag, bei schönstem Sonnenschein!

Florentine, Mia und Luisa aus der Klasse 8a

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 16.09. bis 16.10.2017

September

29.09. Weinfest VS Ammern

Oktober

07.10. - 08.10. Kirmes in Dachrieden
14.10. - 15.10. Kirmes in Kaisershagen

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel:

18.09.2017

nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

13.10.2017

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862661 - Frau Nonn!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Sie können unser Amtsblatt auch auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einsehen.

Ihre Gemeinde Unstruttal

Vereine und Verbände

Die Fußball-Spielergemeinschaft Ammern/Horsmar

informiert über die nächsten Spiele

Sa. 16.09.17 14.30 Uhr Herren |

Kreisoberliga

SPG Ammern : SG BSV

BW 22 Lengendorf/St

Sportplatz Horsmar

So. 17.09.17 14.00 Uhr Herren | Kreisliga

SG Eintracht Wendehausen :

SPG Ammern II

Sa. 23.09.17 14.30 Uhr Herren | Kreisliga

SPG Ammern II : SV Grün-Weiss Schönstedt

Sportplatz Horsmar

So. 24.09.17 14.30 Uhr Herren | Kreisoberliga

SV 90 Altengottern : SPG Ammern

So. 01.10.17 14.30 Uhr Herren | Kreisoberliga

SPG Ammern : VFL Hüpstedt

Sportplatz Ammern

14.30 Uhr Herren | Kreisliga

BSG Aktivist Menteroda : SPG Ammern II

Sa. 07.10.17 14.30 Uhr Herren | Kreisliga

SPG Ammern II : TSV 1861 Bad Tennstedt

Sportplatz Ammern

So. 08.10.17 14.30 Uhr Herren | Kreisoberliga

SV 1875 Einheit Worbis : SPG Ammern

So. 22.10.17 14.30 Uhr Herren | Kreisoberliga

SPG Ammern : 1. SC 1911 Heiligenstadt II

Sportplatz Ammern

15.00 Uhr Herren | Kreisliga

SG Kirchheilinger SV : SPG Ammern II



OT Ammern

Fest der Vereine 2017

Am Samstag, den 19.08.2017 fand auf dem Anger in Ammern das 2. Fest der Vereine des Ortes statt. Bei relativ gutem Wetter hatten fleißige Helfer am Vormittag alles hergerichtet. Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete der Ortsteilbürgermeister, Mario Vockrodt, im Namen der Veranstalter den geselligen Nachmittag. Die teilnehmenden Vereine ACC, Quellenarren, Kirmesgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Landschaftspflegeverein sowie Gartenverein „Luhnepark“ hatten einen bunten Nachmittag vorbereitet. Das Kuchenbuffet unter Regie des ACC Ammern war wieder eine Pracht. Mehr als 20 verschiedene Kuchen und Torten luden zum Verspeisen ein. Die Kirmesgemeinschaft hatte eine leckere Bowle im Angebot, die an diesem Tag großes Lob bekam

und noch vor Ende der Veranstaltung ausverkauft war. Auch der große Grill wurde wieder unermüdlich vom Sportverein mit leckeren Würstchen und Steaks belegt, die reißenden Absatz fanden. Die Quellenarren hatten sich die Bespaßung unserer Jüngsten auf die Fahnen geschrieben. Eine Hüpfburg sowie Kinderschminken waren die Renner des Nachmittags. Auch die Kinderspiele mit unserem Michael „Hucki“ Huck sowie der Feuerwehrstand machten viel Spaß. Am Abend lud DJ Peter Weber dazu ein, eine heiße Sohle aufs Parkett zu legen, was von den Anwesenden auch getan wurde. Alles in allem war es auch in diesem Jahr eine gut geplante und ausgeführte Veranstaltung, die nur leider nicht den Zuspruch erhielt, der anhand der Vielzahl ortsansässiger Vereine und deren Mitgliederzahlen zu erwarten wäre. Es kann von den Organisatoren nur gemutmaßt werden, ob bei den Ammerschen kein Interesse an einem zusätzlichen Sommer-Event besteht. Wenn dem so ist, könnte es wohl bald wieder vorbei sein mit Spiel, Spaß und gemeinsamem Feiern im Schatten der Lindenbäume. Das wäre sehr schade. Auch die viele unermüdliche Arbeit der fleißigen Helfer rund um das Fest kann so nicht gewürdigt werden. Vielleicht sollte man mal darüber nachdenken ... Hier ein paar Eindrücke von einem kleinen, aber feinen Fest:



Allen, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben, gilt unser Dank. Ohne eure fleißigen Hände, Ideen, Tatkraft usw. wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen. Ebenso danken wir allen anwesenden Gästen, denen der Kuchen hoffentlich geschmeckt hat, besonders unseren Senioren, auf die immer Verlass ist. Auch die Unterstützung durch unsere Gemeinde sei hier nochmals gewürdigt.

Die Vereine

Kegelfreunde sagen Danke!

Wir Kegelfreunde möchten dem Inhaber der Berggaststätte in Bickenriede, Herrn David Groß, Danke sagen für die gut ausgerichtete Sommerparty. Wir wünschen ihm und seinem Team weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. Kuchen, Kaffee und Abendessen waren sehr gut. Unser Dank gilt auch Jürgen Vockrodt für die schöne Musik.



E. Wolter
Volkssolidarität OG Ammern

Sommerfest der Senioren der V.S. Ammern

Am 17.08.2017 fand unser Sommerfest statt. Leider haben nur 33 Personen daran teilgenommen. Trotzdem war dank der Musik von „Schorsch“ aus Reiser eine ganz tolle Stimmung. Wieder ein großes Lob geht an Mario und seinem Team für Essen, Trinken und der Bedienung.

Der Vorstand der V.S. Ammern
E. Wolter

OT Dachrieden



Kirmes in Dachrieden
vom 6. - 8. Oktober 2017

Kirmesprogramm:

Freitag, 06.10.
20.00 Uhr Antrinken

Samstag, 07.10.
18.00 Uhr Kirmesgottesdienst
20.00 Uhr Kirmestanz mit Janero

Sonntag, 08.10.
07.00 Uhr Traditionelles Ständchen mit den Partyrittern
10.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikus
15.00 Uhr Kindernachmittag mit Michael Huck
18.00 Uhr Fackelumzug mit den Partyrittern

Die Kirmesgesellschaft Dachrieden lädt herzlich ein!

Jugendtreff

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren in Dachrieden

Sehr geehrte Damen, Herren, Kinder und Jugendliche, resultierend aus den Ferienfreizeittagen wird der Jugendtreff für **Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren in Dachrieden** weitergeführt. Dieser wird **jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr** stattfinden. Der Jugendtreff soll den Teilnehmern eine Möglichkeit der **Freizeitgestaltung** anbieten. Dazu treffen wir uns vor dem **Gemeindesaal**. Die Angebote werden nach Wünschen der Teilnehmer gestaltet, zum Beispiel wurden gemeinsam Fidget Spinner gebastelt, die Unstrut entdeckt, Cube, Fußball, Volleyball, Tower of Power und viel Weiteres gespielt. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter folgender **Telefonnummer: 015754291237** zur Verfügung. Gerne würde ich Sie und Euch am nächsten Dienstag begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Weber
(mobile Jugendarbeit des Bildungszentrums der KAB)

9. Country-Fest in Hackman City

Wo ist nur die Zeit geblieben? Bereits zum 9. Mal luden die Dachrieder Vereine Heimatverein, Männergesangsverein, Freiwillige Feuerwehr und Kirmesgesellschaft sowie die „Hackman Dancers“ - erstmals in diesem Jahr am ersten Augustwochenende - zu ihrem Country-Fest herzlich ein.

Mit den Vorbereitungen wurde einige Zeit zuvor begonnen. Durch das Zusammenwirken der Vereine wurde eine gemütliche, fast familiäre Westernatmosphäre auf dem Festplatz geschaffen. Jeder Helfer kannte bereits seine Aufgabe. Der Bühnen- und Tanzbodenaufbau, die Gestaltung des Festplatzes gingen Hand in Hand und nicht zu vergessen, das Üben der „Hackman Dancers“ für ihre Auftritte. Unsere Gäste kamen aus Nah und Fern, viele befreundete Linedancer aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, aus angrenzenden Landkreisen, aber auch weit angereist aus anderen Bundesländern.

Am Freitagabend begrüßten die „Hackman Dancers“ die Gäste mit zwei neuen Tänzen, bevor zwei Newcomer-Bands aus unserer Region sich mit ihrer Countrymusik vorstellten. Bernd Redemann aus dem Eichsfeldkreis und Janek Roter mit Sängerin Katrin Mätzel aus Mühlhausen sorgten für gute Musik und Stimmung. Unterstützt wurden sie durch DJ Michael, der den Linedancern kaum eine Verschnaufpause gönnte. Es wurde ein schöner Abend, viel getanzt und ausgelassen mit Freunden gefeiert. Der Samstagnachmittag sollte ganz unseren Kleinen gehören. Das Kinderfest wurde mit vielen schönen Überraschungen vorbereitet. Leider kam es zunächst anders. Das wechselhafte Wetter verschonte auch Dachrieden nicht. Wir mussten gleich zwei Regengüsse über uns ergehen lassen und schauten missmutig und ungläubig zu.

Doch sahen es unsere Kinder anders und halfen mit Freude beim Trockenwischen der Tanzfläche und den Festzeltgarnituren. So konnten wir nicht so viele Wischer herbeischaffen, wie es helfende Kinderhände gab. Als Dank kam der Sonnenschein zurück und der Regen war bald vergessen. Nun konnte das Kinderprogramm beginnen. Die Spiele von unserem Cowboy, Michael Huck, und unserem lustigen Clown Uta sorgten für viel Spaß. Tauziehen ist immer ein Renner, aber auch das Heidi-Basteln von Traumfängern und Steine bemalen, kam bei unseren Kleinen sehr gut an. Für immer neue Einfälle sorgte Frank mit seinem Geschicklichkeitsspiel, unterstützt von der Kirmesgesellschaft mit Moderatorin Jessica. Tolle Ideen und großes Lob für ihr Engagement. Leider ging der Kindernachmittag viel zu schnell vorbei, da durch den Regen uns die Zeit für noch mehr fehlte. Zum Abschluss verwandelte sich der Festplatz in eine Stierarena. Die „Hackman Dancers“ traten in diesem Jahr mit einem spanischen Programm auf, die Männer als Toreros mit ihrem wilden Stier und die Damen als feurige spanische Tänzerinnen. Marlen – als Flamencotänzerin - durfte mit ihrer Soloeinlage nicht fehlen. Nicht nur die Kinder staunten, von all unseren Gästen gab es tosenden Applaus und es wurde um eine Zugabe gerufen.

Pünktlich 20.00 Uhr eröffneten die „Hackman Dancers“ wieder das Abendprogramm und übergaben anschließend eine gut gefüllte Tanzfläche an die Country Band „Cool Country“ aus Fulda. Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Musik für jedermann und eine schon fast zu kleine Tanzfläche für die vielen Tänzer, obwohl es mit 100m² Holztanzboden kaum eine vergleichbare Größe in der Gegend gibt.

Zum dritten und auch letzten Mal nahmen die „Hackman Dancers“ ihre Gäste auf ihre Reise nach Spanien mit. Bei Dunkelheit und den besonderen Lichtverhältnissen wirkten die Kostüme noch spektakulärer und auch die Anspannungen der Tänzer fielen ab. Es wurde der perfekte Auftritt, mit Freude bei der Sache gab es tosenden Applaus und natürlich auch hier eine Zugabe. So ging dieser wunderschöne Abend bei Vollmond viel zu schnell vorbei und wir konnten sagen, alles toll geschafft und die ganzen Mühen haben sich gelohnt.

Danken möchten wir gemeinsam allen Mitwirkenden aus den Vereinen, unseren Helfern mit der Technik (Christian & Heiko), besonders der neuen Kirmesgesellschaft für ihren tatkräftigen Einsatz sowie allen, die uns unterstützten und zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders danken möchten wir allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Frauen für die gute Versorgung und unseren fleißigen Bienen in der Küche sowie den „Hackman Dancers“ für ihre wundervollen Darbietungen in ihren tollen Kostümen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Country-Fest, das ACHTUNG das 10. wird!!!

Und nochmals am **1. Wochenende, dem 3. & 4. August 2018** stattfinden wird. (Schuleinführungen sind wieder das 2. Wochenende im August)



**i.A. der Vereine
Angelika & Holger Petri**

OT Eigenrode

Fußball in Eigenrode

Fußball in Eigenrode auf dem Großfeld? Ja so etwas gab es in schon einmal, die „Älteren“ können sich vielleicht daran erinnern. Am Freitag, dem 11.08.2017 war es wieder soweit! Im Rahmen eines Freundschaftsspiels zwischen den Junioren des VfL Hüpsstedt und Union Mühlhausen wurde die gesamte Fläche des Eigenröder Sportplatzes beansprucht. Anlass dieser Begegnung war die Förderung der Integration von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden. In beiden Mannschaften spielten einige dieser Jungs mit u.a. auch aus der Unterkunft in Eigenrode. Trotz Dauerregens war die Veranstaltung sehr gut besucht. Es entwickelte sich ein rasantes aber jederzeit faires Spiel, welches der VfL Hüpsstedt mit 5:2 für sich entscheiden konnte. Geleitet wurde die Partie von Jacob Schilling vom VFB Beberstedt.

Unter den Zuschauern konnten wir einige Gäste u.a. Frau Kerstin Wagner-Hohage (Vorsitzende des Kreissportbundes Unstrut-Hainich) und Herrn Markus Fromm (Integrationsbeauftragter, Initiator der Veranstaltung) begrüßen. Am Spielfeldrand wurde auch reichlich debattiert. Von allen Seiten war eine positive Haltung zu einer solchen Veranstaltung zu vernehmen.

Als Verein hoffen wir, dass dies evtl. ein Auftakt zu weiteren Aktivitäten gewesen sein könnte, und das der eine oder andere aus Eigenrode mal wieder die Fußballschuhe schnürt.

**Andreas Obermann
Vorsitzender Sportverein „Frohsinn“ e.V. Eigenrode**

Wandertag am 19. August

Der Verlauf des diesjährigen Wandertages war im Vorfeld wegen der allgemeinen schlechten Wetterlage schlecht einzuschätzen. Beim Aufbau des Zeltes gab es heftigen Regen und nasse Füße. Trotzdem wurde alles vorbereitet, wie in den Jahren zuvor. Eine Gulaschkanone wurde aus ihrem „Versteck“ geholt und schon am Vortag mit allem bestückt, was die Wanderer am Samstag erfreuen sollte. Verantwortlich zeigten sich hierfür die Kameraden Ronny Vogler und Ricardo Blache mit ihren Helfern und Helferinnen.

Am Samstag ging es dann los mit dem Eintreffen der Wanderer am Gerätehaus der Feuerwehr. Da schon vorher beschlossen wurde, dass es mit dem Bus zum Start der Wanderroute ging, organisierte der Vorstand einen Bus der Firma Hundeshagen aus Hüpsstedt. Dieser stand um 13.00 Uhr bereit. Nun wurde abgestimmt, ob wir die geplante Route von Beberstedt über den Kummerberg und dem Landgraben nach Eigenrode wandern

wollen. Diese Strecke war sicher durch den heftigen Regen aufgeweicht und matschig. Als Ausweichroute gab es den Weg von Kleinkeula über den Grünen Esel und den Kalten Berg zum Ziel. Diese Strecke war zwar windig aber ziemlich trocken und mit guter Fernsicht. Es kam zur Abstimmung. Es stand 13:13, es hatten nicht alle der 33 Wanderer die Hand gehoben. Nun wurde sich auf die zweite Strecke geeinigt. Alle stiegen in den Bus ein und in Kleinkeula am ehemaligem Konsum wieder aus. Nach ca. 2 Stunden waren dann auch alle in der Ochsenwiese angekommen und sind hungrig über die Gulaschkanone und Kaffee und Kuchen hergefallen. Es gab Erbsensuppe und Soljanka und die Frauen vom Chor hatten eine Kuchentafel vorbereitet. Kaffee und kühle Getränke waren ausreichend vorhanden. Das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint und mal einen Samstag ohne Regen geschickt.

Die letzten Gäste des Wandertages waren die Erntehelfer der Agrar KG, die bis in die Dunkelheit am Festplatz noch ausharrten.

An dieser Stelle gilt ein Dank denen, die für die Versorgung und den Auf- und Abbau des Festplatzes beigetragen haben.



**Andreas Frey
Vereinschronist Freiwillige Feuerwehr**

OT Horsmar

Wichtige Information zu den Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Horsmarer Hauptstraße

Die umfangreichen Bauarbeiten zu den Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Horsmarer Hauptstraße, der Zellaer Straße, zum Hoppberg und Elseweg beginnen am **04.09.2017**.



Die mit den Bauarbeiten verbundenen Sperren führen zu Verkehrseinschränkungen für den Anlieger- und Durchgangsverkehr.

Der erste Bauabschnitt erfolgt unter Vollsperrung zwischen der Kreuzung Horsmarer Hauptstraße/ Hintergasse/ Nesselberg bis zur Kreuzung Zellaer Straße. Der Umleitungsverkehr für die Bauzeit erfolgt weiträumig über die B 247 und Dachrieden und wird ausgeschildert.

Sollte im Notfall die Alarmierung des Rettungsdienstes notwendig sein, so informieren sie die Leitstelle darüber, ob die Zufahrt über die B 247 oder über Dachrieden erfolgen muss. Eine falsche Anfahrt kann in Notsituationen zu erheblichen Zeitverlusten führen.

**Gött
Bürgermeister**

Hurra die Schule hat begonnen

Kaum war das Abschiedsfest in der Kindereinrichtung „Unstrutspatzen“ Horsmar. Nun sind die Erstklässler schon ein paar Tage beim A B C. Der Schulranzen wird jeden Tag gepackt und die Mama macht fleißig Kontrollen, ob auch ja der Sprössling ordentlich zur Schule geht. Die erste Aufregung hat sich gelegt.

Deshalb möchten auch wir es nicht versäumen, den Schülern einen guten Start zu wünschen, auf das sie für die Zukunft fleißig die Schulbank drücken.

Den Kindern Jolina Hentrich, Mathis Kiel und Nick Vik aus Horsmar und aus Dachrieden Albert Nachsel wünschen wir viel Spaß beim Lernen.



Marita Hündorf

20 Jahre gute Nachbarschaft

Vor 20 Jahren begannen die Vorbereitungen zum 1. Mal. Nachbarn und deren Freunde schwelgten in Erinnerungen. Fotos gingen rum. Gerhard Weiß und Matthias Lier waren die damaligen Initiatoren für das nun schon so lange anhaltende Fest. Im Laufe der Jahre hat sich ein tolles Team daraus entwickelt. Wieder ist ein Jahr vorbei und am Klausufer trafen sich Mann und Maus, um wie eh und je mit den Nachbarn und deren Gästen zu schwatzen. Mit einer großen Kaffeetafel begann am ersten Samstag im August die gemütliche Runde. Leckerer vom Grill, ein superschmackhaftes Mittagmahl am Sonntag und ein Spanferkel, gesponsert vom Wirt Gerhard Weber und auch die vielen selbstgebackenen Kuchen ließ man sich schmecken.

Zum späten Abend hin trat das Kabarett die „Street-Party-People“ mit zahlreichen Kunststückchen auf. Berufe raten war der große Hit. Alles war lustig mit vielen Requisiten untermalt. Selbst die Kleinsten im Team waren eingepplant.

Zum ersten Mal waren samstags schon die Kinder so zahlreich vertreten, dass kurzerhand eine Minidisko organisiert wurde. Mit einem zünftigen Frühschoppen begann der Sonntag. Etwas Besonderes für die Kinder durfte auch am Sonntag nicht fehlen. Den Kindern war die Aufregung anzumerken. Mit einem tollen Kinderfest auf dem Klausufer - von der Beberstedter Straße bis zum Landgraben und Hanfsack - begann der Sonntagnachmittag. Väter, Mütter und Kinder wurden in zwei Gruppen zum Team Hanfsack und zum Team Honiggasse aufgeteilt. Wasserbomben und Erbsensaugen mit dem Trinkstäbchen waren im Programm. Das Tauziehen war der krönende Abschluss der Wettkämpfe. Die Zuschauer feuerten ihre Gruppen an. Natürlich gab es nur Gewinner, die als Klausuferchampions ausgezeichnet wurden. Eine Bastelstraße für die Kleinen war aufgebaut bei der fleißig gemalt und geschnitten wurde. Kleine Tiger, Delphine und vieles mehr wurden geschminkt. Ein Feuerwerk in der Nacht und Gemütlichkeit an der Feuerschale, es war für alle etwas dabei. Ich kann gar nicht alles aufzählen, das würde Seiten füllen. Zum Schluss schickten die Kinder bunte Luftballons mit Adressen auf Blättern in den Himmel.



Selbst die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Die Tombola und das Frage-Antwortspiel waren der Renner. Die Kleinen und Großen hatten einen riesigen Spaß dabei. Den Street-Party-Peoples sei ein herzliches Dankeschön hiermit übermittelt.

Marita Hündorf

Ein Tag, wie aus dem Bilderbuch ...

Am Sonntag, den 13.08.2017 wurde das Heimatfest, unter der Verantwortung des Heimat- und Trachtenvereins Horsmar, gefeiert. Das Wetter war am Vormittag regnerisch, aber zum Nachmittag wurde es sonnig und deshalb füllte sich der Innenhof der „Insel“ am Schenkufer sehr schnell mit vielen Gästen. Traditionell eröffnete der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Horsmar unter der Leitung des Dirigenten, Gerhard Dünnebeil, mit einigen Liedern aus seinem Programm den Nachmittag. Mit 2 weiteren Auftritten bereicherte der Verein unser Fest. Der Heimatverein freut sich jedes Jahr, dass er den Männergesangsverein begrüßen kann. Vielen Dank für diese Treue.

Bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Gegrilltem war die Stimmung bestens.

Dieses Jahr konnten wir zum ersten Mal das Fest um einen Programmpunkt erweitern und begrüßten die Streetparty-People vom Klausufer. Unsere Gäste warteten mit Spannung auf deren Auftritt, welcher nicht lange auf sich warten ließ. Die Darbietung war sehr lustig und sehr unterhaltsam. Alle Anwesenden schauten genau hin, um keinen Augenblick und keine Poente zu verpassen. Es gab viel Applaus und die Zuschauer wollten noch eine Zugabe, die sie auch bekamen.

Es war ein sehr schöner Nachmittag und der Zuspruch aller Feiernden war den Mitgliedern des Heimat- und Trachtenvereins Horsmar sicher.



Wir danken allen Helfern, die beim Aufbau mitgeholfen haben, allen Kuchenbäckern, den Sängern des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ und ihrem Dirigenten, den Streetparty-People und dem Wirt, Gerhard Weber, und seinem Team sowie natürlich unseren Mitgliedern des Heimatvereins.

Wir würden uns freuen, Sie wieder 2018 begrüßen zu können.

Karina Mühr

Ausflug der Sportgruppe zur Landesgartenschau nach Apolda

Im Juli, an einem mal nicht verregneten Tag fuhren die Sportfrauen unter der Leitung von Kerstin Krümming zur Landesgartenschau nach Apolda. Gut gelaunt starteten wir mit dem Bus nach Apolda. Die großen Erwartungen wurden erfüllt. Die üppige Blütenpracht war zu bestaunen. Zahlreiche Ideen für den Garten konnten die Hobbygärtner mit nach Hause nehmen. Die Themen und Trends der Saison sind zur Zeit Gräser und Steine in allen Variationen. Zahlreiche Kinderspielanlagen füllten die Fläche. Ein See lud zum Bootfahren ein. In einer Halle wurden Ideen für verschiedene festlich gedeckte Tafeln arrangiert. Selbst Ideen für Grabbepflanzungen wurden gezeigt. Auf einer Festwiese präsentierten sich Schlagersänger zur Unterhaltung der Besucher. Wer seine müden Beine ausruhen wollte, konnte sich auf der Wiese auf einem Luftkissen die Mittagsruhe gönnen. Kulinarisch waren alle versorgt. Mit einem leckeren Eis schlenderten alle gemütlich zum Bus, um die Heimreise anzutreten.

Marita Hündorf

OT Kaisershagen

Jugendtreff

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren in Kaisershagen

Sehr geehrte Damen, Herren, Kinder und Jugendliche, resultierend aus den Ferienfreizeitagen wird der Jugendtreff für **Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren in Kaisershagen** weitergeführt. Dieser wird **jeden Montag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** stattfinden. Der Jugendtreff soll den Teilnehmern eine Möglichkeit der **Freizeitgestaltung** anbieten. Dazu dürfen die Räumlichkeiten des **Jugendclubs** genutzt werden. Die Angebote werden nach Wünschen der Teilnehmer gestaltet, zum Beispiel wurden gemeinsam Fidget Spinner gebastelt, Wald und Wiesen entdeckt, Tischtennis, Cube, Tower of Power und viel Weiteres gespielt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter folgender **Telefonnummer: 015754291237** zur Verfügung. Gerne würde ich Sie und Euch am nächsten Montag begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Weber

(mobile Jugendarbeit des Bildungszentrums der KAB)

Gemeindekirchenfest in Kaisershagen

Wie jedes Jahr feierte die Kirchgemeinde Kaisershagen am 20.08.2017 ihr jährliches Gemeindefest.

Traditionsgemäß begann das Fest mit einem Gottesdienst, der in diesem Jahr auch als Schuljahresanfangs-Gottesdienst begangen wurde. Da es zum geplanten Beginn des Gottesdienstes regnete, konnte dieser nicht unter den Bäumen im Kneipengarten stattfinden und wurde kurzfristig unter eine Überdachung gelegt.

Im Anschluss feierten wir mit vielen Gästen bei Kuchen, Kaffee, anderen Getränken und Sonnenschein. Es war ein gemütlicher Nachmittag. Unsere Jüngsten konnten, dank von Sponsorengeldern sich beim Wasserball-Lauf amüsieren. Trotz anfänglichem Regen war der Nachmittag doch noch ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern für die gebackenen und bereitgestellten Kuchen, beim Wirt „Zum alten Kaiser“, der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen und den Sponsoren recht herzlich bedanken.

M. Kiesewalter

Gemeindekirchenrat Kaisershagen

OT Reiser

Auszug aus der Chronik von Reiser vor ungefähr 100 Jahren

Aus der Kriegszeit ist so ziemlich berichtet, die Kriegsteilnehmer sind sämtlich aufgeführt. Nur in wirtschaftlicher Hinsicht möchte ich noch hinzufügen, dass durch die Abwesenheit der besten Arbeitskräfte die Landwirtschaft sehr zu leiden hatte und durch die eingeführten Zwangswirtschaften, die dem Staate Kriegsmaterial u. dgl. sichern mussten, die Einwohner oft hart betroffen wurden. So mussten säumige Kupferkessel u. dgl., alle Gummibereifungen von Fahrrädern abgeliefert werden.

Auch unsere kleine Kirchenglocke sollte abgegeben werden, ist aber dann nicht geschehen.

Das Schlimmste war aber die Abgabe von Brotgetreide und Hafer, es wurde bei verschiedenen Revisionen den Leuten nur das Allernötigste zum Durchhalten von Menschen und Vieh belassen. Auch verschiedenes Vieh musste zu Heereslieferungen abgegeben werden. Die Hausschlachtungen mussten eingeschränkt werden, es durften auf den Kopf nur 25 Kilo geschlachtet werden.

Es wurde aber alles gern ertragen mit der Hoffnung auf ein glückliches Ende des Weltkrieges! Aber trotz aller Anstrengungen und allen Siegen über die vielen Feinde konnte Deutschland der Übermacht nicht standhalten. Auch im Lande wurde die Unzufriedenheit immer größer, bis am 9. November 1918 die Revolution ausbrach und erst Waffenstillstand und dann der Schmachfrieden von Versailles geschlossen wurde. Die großen Armeen wurden aufgelöst und in die Heimat entlassen. So kehrten auch unsere Krieger nach und nach still in die langentbehrte Heimat zurück, um wieder ihren Arbeiten und Berufen nachzugehen. Viele konnten aber infolge Arbeitsmangels nicht wieder eingestellt werden und mussten die staatliche Arbeitslosenunterstützung in Anspruch nehmen, um ihre Familien vor Not zu schützen.

Auch trat eine schon während des Krieges begonnene Teuerung immer stärker auf. So kostete der Fuder Frucht, der vor dem Kriege 10 Mark kostete, während des Krieges 20 M, dann 60 M u. 200 Mark kostete, dann nach dem Kriege 1.000, 10.000, 100.000 Mark, um dann immer weiter zu steigen, bis er im November 1923 die Höhe von 4,5 Billionen erreichte. Der Fuder Kartoffeln kostete 2 Milliarden mehr. Ein altes Hufeisen aufzuschlagen kostete 30.000 Mark. Im Verhältnis waren Kleidungsstücke, Schuhe u. dgl. noch teurer.

Das alles wurde bedingt durch das Fallen der Mark und dem Steigen des Dollar, der im November 1923 4,1 Billionen Mark stand. 1 Mark = 1 Billion, durch diese kolossale Geldentwertung gingen auch sämtliche Spargelder und Kriegsanleihe, die vom Staate mit 5 % verzinst wurden, verloren. Die Reichs-Goldwährung wurde dadurch zunichte. An ihrer Stelle trat dann die von Dr. Helfrich eingeführte Rentenmark, die von Industrie und Landwirtschaft durch eine Vermögenssteuer - Abgabe gestützt wurde. Die Renten - Mark wurde dann nach ein paar Jahren durch eine neue Reichsmark ersetzt, der der frühere

Wert zu Grunde gelegt wurde, um wieder zur Goldwährung überzugehen und wieder Vertrauen zum Staate und geregelte Verhältnisse zu schaffen.

H. P. Kastner



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium: Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Frau Pinternagel, Reiser - Herr Kastner, Herr Papendick

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus, Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 71, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.